

The Legend of the 7 moons

Final Fantasy XII meets Skies of Arcadia

Von Mama-Rune

Prolog: Arcadia

„Fran, was sind das für Turbolenzen?“ fragte der Luftpirat Balthier seine Partnerin. Die Frau mit den Hasenohren schüttelte den Kopf „ich weiß es nicht, weder die Jagt noch irgendwelche Luftstörungen.“ „Und was dann?“ fragte Balthier leicht genervt. Doch bevor er eine Antwort bekam, schien es als würde etwas vor ihnen explodieren, und dann war alles schwarz....

Das erste was Balthier bemerkte als er wieder zu Bewusstsein kam, war, dass er verdammt heiß war. Er spürte das er auf einem sandigen Untergrund lag und er sich in der Prallen Sonne befinden musste. Die Wüste von Dalmasca?

Als er sich aufrichtete und sich umsah war klar, das war nicht Dalmasca...vor allem wegen dem Roten Mond.

Roter Mond? Balthier sah auf, Tatsache: Ein Roter Mond hing direkt neben der Sonne. „Balthier?“ hörte er die Stimme seiner Partnerin Fran. „Hier!“ antwortete er und drehte sich in die Richtung aus der er ihre Stimme gehört hatte.

Und da war auch sein Schiff-die Strahl...wenn auch etwas mitgenommen. Schnell klopfte er sich den Sand ab und ging zu ihr und dem Schiff herüber. „Wie steht's mit ihr Fran?“

„Schlecht, hier ist einiges verschmort und zudem ist Sand in den Motor gekommen.“

„Was ist passiert?“

„Ich weiß es nicht!“ gab die Viera ehrlich zu und sah sich um. Sand,Sand und nochmals Sand.

„Hier ist es heißer als in der Ost wüste von Dalmasca!“ seufzte Balthier „und weit und breit kein Leben...“ „Wir sollten uns umsehen!“

Der Luftpirat nickte.

Gesagt, getan! Nach etwa, einer halben Stunde blieb Fran stehen. „Was ist los?“ „Da vorne!“ sagte die Viera und hob die Hand um auf einige Punkte am Horizont zu deuten. Die Punkte schienen sich auf sie zu zu bewegen. Nach kurzer zeit entpuppten sich die Punkte als eine Karawane. Die Menschen, so sahen sie zu mindestens aus, ritten auf zweibeinigen, vielleicht 2 Meter großen, lila-pinken Viechern die einen

kurzen Rüssel und (für ihre Größe) gewaltige Füße besaßen.

Der führende Reiter stieg ab „Fremde, man durchquert Nasr nicht zu Fuß außer man will die Ausmaße der Wüste kennen lernen!“ Die anderen lachten kurz doch der Führer hob die Hand und das Lachen verstummte.

„Nasr? Nie gehört“ erwiderte Balthier. Die Reiter sahen sich an und dann wieder Balthier. „Ihr kennt das Kaiserliche Nasr nicht?“ „leider nicht“

Die Reiter steckten die Köpfe zusammen. „wir werden euch nach Nasrad, der Hauptstadt von Nasr begleiten. „Und mein Schiff?“ „Ihr habt ein Flugschiff...das werdet ihr dann Morgen im Hafen von Nasrad vorfinden-darum wird sich sicher das Militär kümmern.“ Gab sich der Reiter überzeugt.

„Des übrigen ich bin Keeres!“ stellte er sich vor. „Ich bin Balthier und das da ist meine Partnerin Fran...“ „Sie hat komische Ohren“ „Ja...das ist wirklich...Außergewöhnlich, nicht war?“

Hu, dachte der Luftpirat sich, die kennen keine Viera, dass kann witzig werden.